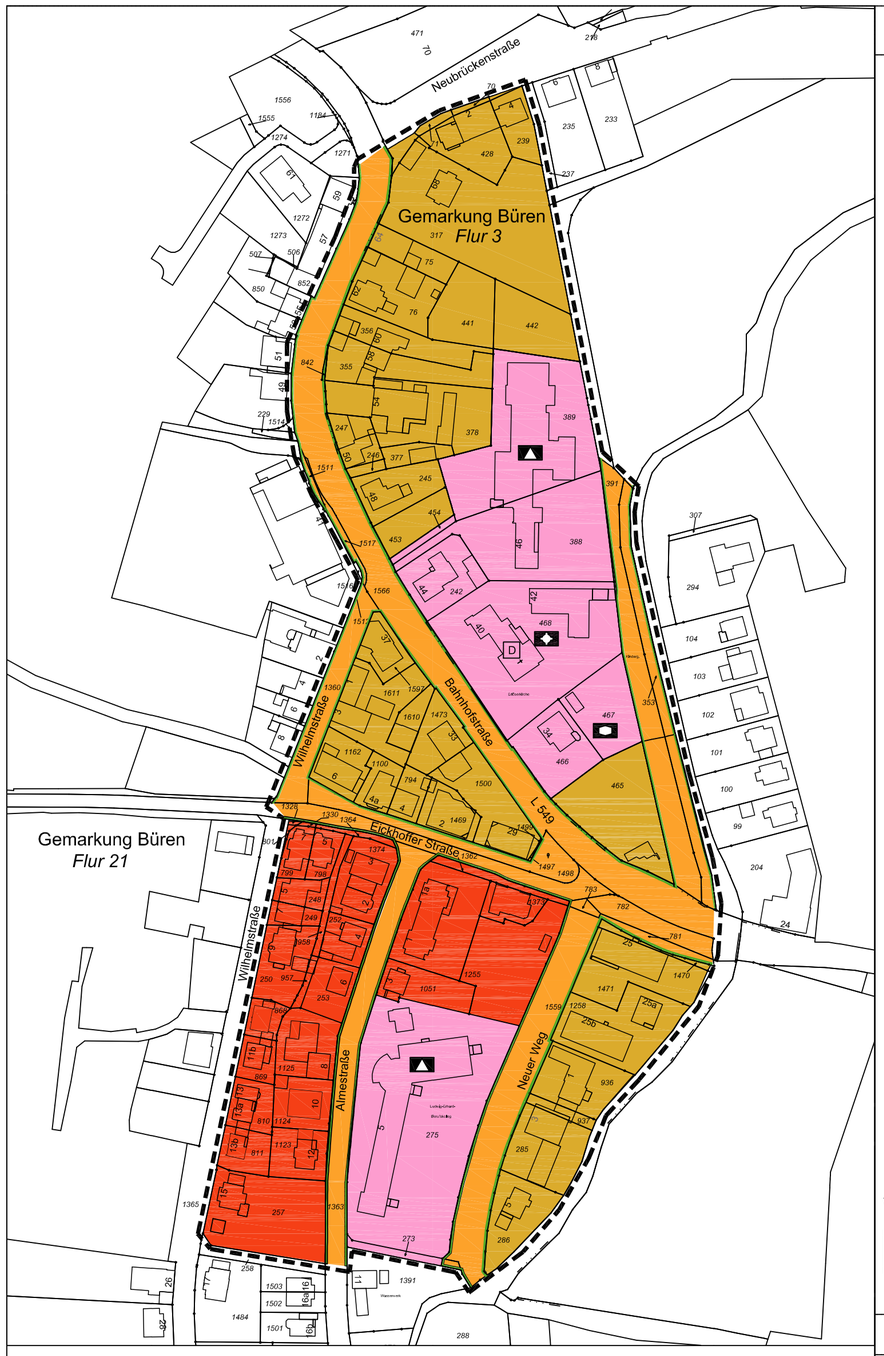


I. Erklärung der Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des einfachen Bebauungsplans
gem. § 9 (7) BauGB

Art der baulichen Nutzung

WA — Allgemeines Wohngebiet
gem. § 4 BauNVO

I. Zulässig sind:
1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebiets dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

II: Ausnahmsweise zulässig sind:
1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
3. Anlagen für Verwaltungen,
4. Gartenbaubetriebe,
5. Tankstellen.

MI — Mischgebiet
gem. § 6 BauNVO i.V.m. § 1 (5), (6) und (9) BauNVO

I. Zulässig sind:
1. Wohngebäude,
2. Geschäfts- und Bürogebäude,
3. Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
4. sonstige Gewerbebetriebe mit Ausnahme der unter II. 2. genannten Betriebe,
5. Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke
6. Gartenbaubetriebe,
7. Tankstellen.

II. Nicht zulässig sind:
1. Vergnügungsstätten i.S. des § 4a (3) Nr. 2 BauNVO:
   - Spiel- und Automatenhallen,
   - Nachtlokale jeglicher Art, Vorführ- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Darstellungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet sind,
   - Wettbüros,
   - Sex- und Swinger-Clubs,
2. Bordelle, bordellartige Einrichtungen, Massagesalons mit erotischem Charakter.

Fläche für den Gemeinbedarf
gem. § 9 (1) Nr. 5 und (6) BauGB

Schule

Kirche, kirchlichen und sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Sozialen und kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz

D — Einzelanlage, die dem Denkmalschutz unterliegt
gem. § 9 (6) BauGB

Verkehrsflächen

Straßenverkehrsfläche
gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

II. Rechtsgrundlagen

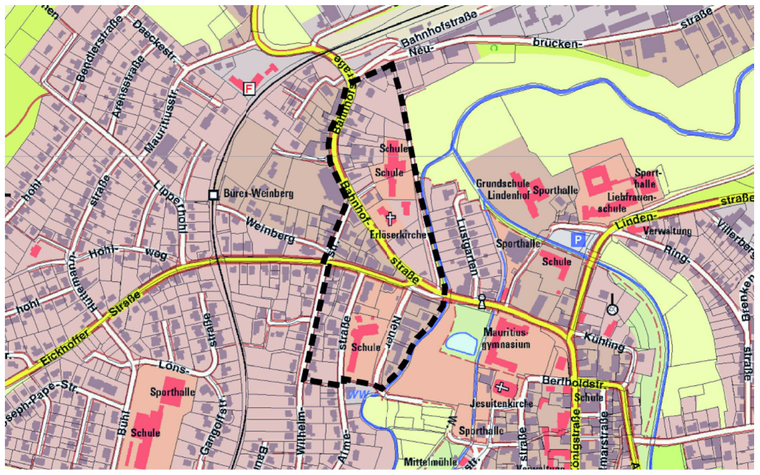
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.07.2011 (BGBl. I.S. 1509) in der zur Zeit geltenden Fassung.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132), in der zur Zeit geltenden Fassung.

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl.1999 I.S. 58) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) in der zur Zeit geltenden Fassung.

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV. NRW. S.380) in der zur Zeit geltenden Fassung.

III. Übersichtsplan (ohne Maßstab)



Verfahrensvermerke

Hinweis:
Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 (2) und (3) Satz 1 BauGB. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB und auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird verzichtet.

Die Planunterlage entspricht hinsichtlich der Flurstücke, Gebäude und Topographie (Stand .....) den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung 1990.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Paderborn, den .....

Kreis Paderborn
Der Landrat
Amt für Geoinformationen, Kataster und Vermessungen

Im Auftrag

.....
Ltd. Kreisvermessungsdirektor

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
Der Rat der Stadt Büren hat in seiner Sitzung am **23.09.2010** die Aufstellung dieses (einfachen) Bebauungsplans gem. § 30 (3) BauGB beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde am **09.11.2010** bekannt gemacht.

Büren, den.....

gez. Schwuchow
.....
Bürgermeister

BÜRGER- / BEHÖRDENBETEILIGUNG
Der Öffentlichkeit sowie den betroffenen Behörden ist in der Zeit vom 2**7.05.2013** bis **28.06.2013** Gelegenheit zur Stellungnahme gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB gegeben worden.

Der Beschluss zur Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB wurde am **15.05.2013** ortsüblich bekannt gegeben.

Büren, den .....

gez. Schwuchow
.....
Bürgermeister

SATZUNGSBESCHLUSS
Der Rat der Stadt Büren hat in seiner Sitzung am **18.07.2013** den Bebauungsplan Nr. 28 "Bahnhofstraße/Eickhoffer Straße" gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Büren, den .....

gez. Schwuchow
.....
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG / INKRAFTTRETEN
Der Bebauungsplan Nr. 28 "Bahnhofstraße/ Eickhoffer Straße" der Stadt Büren wurde am **22.07.2013** ortsüblich bekannt gemacht und ist somit rechtsverbindlich. Der Bebauungsplan liegt während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Büren aus.

Büren, den .....

gez. Schwuchow
.....
Bürgermeister

Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan wird hiermit bescheinigt.

Büren, den 20.01.2014

.....
Hoffmann & Stakemeier Ingenieure

Änderungen	Datum	Projektl. / gez.
10		
09		
08		
07		
06		
05		
04		
03		
02		
01	--	-- / --

Auftraggeber-Zeichnungsnummer: 577016_2915_28_00

Planer-Zeichnungsnummer: 003-110-00-B4-01-00-00

Ausfertigung

Der Auftraggeber :

Stadt Büren
Königstraße 16
33142 Büren

N
W O
S

Plotname	003-110-00-B4-01-00-00	
Datum	20.01.2014	
Blattgröße	L / B	0.56 / 0.59
	qm	0.33
Projektleiter:	Ca	gez.: Be

Auftraggeber: Stadt Büren, Königstraße 16, 33142 Büren

Maßstab 1:2.000

Projekt: **B-Plan Nr. 28 "Bahnhofstraße / Eickhoffer Straße"**

Interne Grundlagen-Nr.
1) ---
2) ---
3)

Planinhalt: Bebauungsplan gem. § 13 BauGB

HOFFMANN & STAKEMEIER INGENIEURE GMBH
Königlicher Wald 7 33142 Büren Telefon 02951 / 9815-0 Telefax 02951 / 9815-50